

# Ikea

## Startschuss in Indien

Mittwoch, 08.08.2018

Ikea eröffnet am heutigen Mittwoch, den 8. August, in Hyderabad sein erstes Einrichtungshaus in Indien. Das 37.000 qm große Haus steht in Hitec City, dem Technologiezentrum von Hyderabad. Der neue Standort beschäftigt 950 Mitarbeiter, 47% davon Frauen. Damit stelle Ikea einmal mehr seine hohe Verpflichtung zur Gleichberechtigung unter Beweis, wie der Konzern mitteilt.

„Das ist heute ein stolzer Moment für uns, der einen wichtigen Meilenstein unserer Reise markiert: Sie begann vor über 30 Jahren, als Ikea erstmals Partnerschaften mit Produktionsbetrieben in Indien schloss. Wir engagieren uns langfristig in Indien, denn das Land ist ein wichtiger Markt für uns. Wir bringen inspirierende, erschwingliche und praktische Einrichtungsgegenstände ins Land und sind bestens darauf vorbereitet, die Bedürfnisse, Wünsche und Probleme unserer indischen Kundinnen und Kunden kennenzulernen und passende Lösungen für ihr Leben zu Hause anzubieten“, sagt Jesper Brodin, CEO des Ikea Konzerns.

Das 37.000 qm große Einrichtungshaus steht auf einem mehr als 52.000 qm großen Grundstück im Technologiezentrum von Hyderabad, Hitec City, und soll jährlich mehr als 7 Millionen Besucher willkommen heißen. Der neue Standort beschäftigt 950 Mitarbeiter, von denen 47% Frauen sind. Damit erfüllt der IKEA Konzern sein Versprechen, auf allen Ebenen ca. 50% Frauen zu beschäftigen. Außerdem hat der Ikea Konzern sich verpflichtet, Nachhaltigkeit zu einem wichtigen Aspekt aller geschäftlichen Aktivitäten zu machen, sowohl in den Einrichtungshäusern als auch in der Lieferkette. Alle Ikea Einrichtungshäuser sind mit Solarkollektoren, LED-Beleuchtung, Wasseraufbereitungsanlagen und modernen Abfallmanagementsystemen ausgestattet.

Nach einer umfangreichen Untersuchung im Rahmen von 1.000 Hausbesuchen wird das Einrichtungshaus inspirierende Wohnbeispiele präsentieren und ein lokal angepasstes Sortiment anbieten, darunter Masala-Dosen, Druckkochtöpfe, Idli-Kocher, bunte Textilien oder nachhaltige, lokal hergestellte Matratzen mit einem Kokosfaserkern. Wie in jedem anderen Ikea Einrichtungshaus werden aber auch hier bekannte Ikea Klassiker wie das „Billy“ Bücherregal, das „Klippan“ Sofa, der „Lack“ Tisch und der „Poäng“ Sessel erhältlich sein. Das Restaurant bietet Platz für 1.000 Kunden, die die schwedische Küche mit indischen Einflüssen kennenlernen oder sich mit lokalen Spezialitäten wie Biryani, Samosas und Dal Makhni stärken wollen.

„Auch wenn wir schon seit vielen Jahren in Indien produzieren, leisten wir hier wirklich Aufbauarbeit: Kaum jemand kennt Ikea, für das erste Einrichtungshaus können wir auf kein bestehendes System zurückgreifen und müssen alles neu starten. Sehr hilfreich ist dabei, dass Ikea immer Ikea ist, egal in welchem Land. Die Gemeinsamkeiten und Bedürfnisse von Menschen sind viel größer als die Unterschiede und das hilft uns natürlich sehr. Wir freuen uns sehr darauf, auch in Indien zu unserer Vision beitragen zu können, den vielen Menschen einen besseren Alltag zu schaffen – für Kunden, Mitarbeiter und unsere Lieferanten“, so der ehemalige Ikea Deutschland Chef und jetzige Country Retail Manager Ikea Retail India, Peter Betzel.

## Startschuss in Indien

### Links

- [Ikea](#)